

**Anfragen für die Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung am 01. Juli 2024**

Lfd. Nr. Neu	Lfd. Nr.	Gegenstand	Fragesteller/-in	Antwort von	Zuständige/s Amt /Ämter
Anfragen					
	01	Anfrage der CWE-Gruppierung: Wohnraumzuwachs und Nachfrage in den Stadtteilen	Martin Jahn	StBR	62
	02	Anfrage der CWE-Gruppierung: Sitzgelegenheiten in der Marktstraße	Martin Jahn	StBR	69
	03	Anfrage der CDU-Fraktion: Situation der Sicherheitskräfte	Hans-Dieter Alt	BGM	35 / 30
	04	Anfrage der CDU-Fraktion: Zukünftige Nutzung der alten Möbelfabrik Horaser Weg 71	Susanne Jobst	StBR	61
	05	Anfrage der CDU-Fraktion: Status – Initiative Villa Walther	Susanne Jobst	OB	41
	06	Anfrage der SPD/Volt-Fraktion: Aufnahme und Ablehnung von Schulkindern in Gymnasien für das Schuljahr 2024/2025	Jonathan Wulff	BGM	40
	07	Anfrage der SPD/Volt-Fraktion: Sauberkeit und Vermüllung in der Innenstadt / Bußgelder	Dr. Thomas Bobke	StBR	69
	08	Anfrage der SPD/Volt-Fraktion: Hebesätze für die Grundsteuer / Empfehlungen des Landes Hessen	Hans-Joachim Tritschler	OB	20
	09	Anfrage der SPD/Volt-Fraktion: Mehrkosten im Bauvorhaben Cuno-Raabe-Schule	Hans-Joachim Trischler	StBR	GM
	10	Anfrage der Vertreterin DIE LINKE: Mietpreisbindung / Sozialer Wohnungsbau, Wohnraumförderung	Dr. Bettina Licht	OB	ZC
	11	Anfrage der Vertreterin DIE LINKE: Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit – Workshops im Hinblick auf U18-Wahlen	Dr. Bettina Licht	BGM	51
	12	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Brunnen am Bahnhofsvorplatz	Silvia Brünnel	StBR	69
	13	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Einkaufsgutschein „Lilientaler“	Aylin Hunold	OB	80
	14	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Gehweg-Parken	Knut Heiland	BGM	35

15	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Gastronomie am Auweiher	Marie-Louise Puls	StBR	GM / LGS
16	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: Vogelschutz am Auweiher	Ute Riebold	StBR	69 / LGS
17	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: Porträt Dr. Danzebrink – Erläuterungen, Porträt Erich Schmidt	Ute Riebold	OB	41
18	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: Schlossturm-Krone – teuer, unnütz und so gar nicht Barock	Ute Riebold	StBR	GM
19	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: Barock oder Aufenthaltsqualität im Schlossgarten	Ute Riebold	StBR	69 / 66
20	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: Zerstörung am Naturdenkmal Lindenallee	Ute Riebold	StBR	69
21	Anfrage der FDP-Fraktion: Möblierung im Vorraum des Marmorsaals	Dr. Sebastian Koch	StBR	GM

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

01

02

CWE

STADT
FULDA

CWE-Stadt

Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21

36039 Fulda

Telefon: 06 61/6 79 01 79

Internet: www.cwe-fd.de

E-Mail: info@cwe-fd.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 22. April 2024

[Handwritten signature]

Fulda, 21.04.2024

ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE stellt folgende Anfrage an den Magistrat:

Die Stadt Fulda wächst und hat in den letzten Jahren viele neue Mitbürger bekommen.

Welche Stadtteile Fuldas sind in den letzten Jahren besonders stark als Wohnraum gewachsen bzw. nachgefragt worden?

Gibt es Informationen ob mehr Familien oder Einzelpersonen in die Stadtteile zugezogen sind?

Welche Stadtteile / Ortschaften haben in Zukunft noch Wachstumspotential – ausgenommen der Bekannten Bauvorhaben wie z.B. Haimbach.

Mit freundlichen Grüßen

[Handwritten signature]
Martin Jahn

CWE Fulda

02

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.



CWE-Stadt

Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

STADT
FULDA

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarethe Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 17. Juni 2024
[Handwritten signature]

Fulda, 16.06.2024

ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE stellt folgende Anfrage an den Magistrat:

Die Sitzgelegenheiten in der Marktstraße sind leider in die Jahre gekommen und weisen auch Mängel auf. Zudem sind sie nicht demontierbar und können für Veranstaltungen nicht abgebaut werden.

Daher fragen wir nach: Zur Steigerung der Verweildauer von Touristen, Besuchern und Käufern in der Marktstraße könnte die Attraktivität durch neue, bequeme und demontierbare Sitzgelegenheiten geschaffen werden.

Ruhepausen mit besonderem Reiz sorgen für mehr Aufenthaltsqualität und Verweildauer in der Innenstadt.

Sieht der Magistrat eine Möglichkeit hier zeitnah eine Optimierung zu schaffen?

Mit freundlichen Grüßen

[Handwritten signature]
Martin Jahn

CWE Fulda

03



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 18 Juni 2024

P. Ka.

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Tel.: 0160 6110443
E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
IBAN DE87530501800040027438
BIC HELADEF1FDS

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Fulda, 17.06.2024

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
betreffend **Situation der Sicherheitskräfte**

ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

durch den schrecklichen Mord an dem Polizisten Rouven Laur wurde erneut die erschreckende Zunahme von Aggressionen in verbaler aber auch an physischer Gewalt, denen Polizei und Rettungskräfte ausgesetzt sind, deutlich. Die demokratischen Kräfte in Fulda haben am 15.06. zum Gedenken an dem ermordeten Polizisten eine Mahnwache organisiert. In den Ansprachen wurde von den Vertretern der Sicherheitskräfte auch für unsere Region eine beängstigend gestiegene Bedrohungslage dargestellt. Kritisiert wurde eine zunehmende Respektlosigkeit, die wachsende Verrohung und Provokation.

Vor diesem Hintergrund fragt die CDU-Stadtverordnetenfraktion den Magistrat:

1. Über welche Daten zu Übergriffen auf Vertreter der sogenannten Blaulichtfamilie verfügt der Magistrat?
2. Wie schätzt der Magistrat vor dem Hintergrund der Daten die Situation der Sicherheitskräfte in Fulda ein?
3. Gibt es aus Sicht des Magistrats für die Stadt Möglichkeiten, auf eine Verbesserung der Sicherheitslage einzuwirken, beispielsweise durch gezielte Informationsveranstaltungen in Schulen oder Kindergärten?

Berichterstatter: Hans-Dieter Alt

Patricia Fehrmann
Fraktionsvorsitzende

i.A. Steffen Werner
Fraktionsgeschäftsführer

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 18. Juni 2024
[Handwritten signature]



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
IBAN DE87530501800040027438
BIC HELADEF1FDS

Tel.: 0160 6110443
E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

04

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Fulda, 17.06.2024

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
betreffend **zukünftige Nutzung der alten Möbelfabrik Horaser Weg 71**

ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

aus der Berichterstattung der Presse zur ehemaligen Möbelfabrik am Horaser Weg 71 in Fulda war nicht eindeutig zu entnehmen, welche Maßnahmen auf diesem Gelände geplant sind.

Daher fragt die CDU-Stadtverordnetenfraktion den Magistrat:

- 1.) Welche Pläne der Nutzung verfolgt die Stadt Fulda?
- 2.) Wie wird die im Pressebericht erwähnte Idee der Stadt, dort gegebenenfalls einen Kindergarten einzurichten, weiterverfolgt?
- 3.) Welche Berücksichtigung finden die Themen Denkmalschutz sowie die Begutachtung der Statik dieses Gebäudes?

Berichterstatterin: Susanne Jobst

Patricia Fehrmann
Fraktionsvorsitzende

i.A. Steffen Werner
Fraktionsgeschäftsführer

05



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 18. Juni 2024

f. Jo.

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
IBAN DE87530501800040027438
BIC HELADEF1FDS

Tel.: 0160 6110443
E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Fulda, 17.06.2024

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
betreffend **Status - Initiative Villa Walther**

ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

seit 2023 gibt es eine gemeinsame Initiative des Ehepaars Walther mit dem Kulturamt der Stadt Fulda, die Villa Walther den Sommer hindurch an einem Samstag im Monat kostenlos für alle zu öffnen.

Das Museum Walther soll als „Dritter Ort“ wahrgenommen werden. Das Museum soll nicht nur ein Raum für Ausstellungsobjekte sein, sondern auch ein Ort, an dem man sich mit anderen austauscht. Diese Idee geht auf den amerikanischen Soziologen Ray Oldenburg zurück, der sie Ende der 1980er Jahre erstmals formulierte. Der erste Ort ist demnach das Zuhause, der zweite der Arbeitsplatz, der dritte kann vieles sein – von der Bibliothek bis zum Museum.

Wichtig ist, dass der dritte Ort einen Kontrapunkt zu den beiden anderen setzt und Austausch und Miteinander ermöglicht. Es darf und soll ungezwungen und entspannt zugehen – aber mit vielen Anregungen. Bei moderner Kunst ein wichtiger Aspekt. Hier sind die Türen in jeder Beziehung offen.

Die CDU-Stadtverordnetenfraktion fragt den Magistrat:

- 1.) Wie wird die gemeinsame Initiative des Ehepaars Walthers mit dem Kulturamt der Stadt Fulda angenommen?
- 2.) Wie häufig finden diese Veranstaltungen statt und gibt es Statistiken zu Besucherzahlen der Villa Walther aus dem Jahr 2023 und 2024?
- 3.) Welche Maßnahmen gibt es darüber hinaus, dem Künstler Walther und seinen Werken zu begegnen?

Berichterstatte(r)in: Susanne Jobst

Patricia Fehrmann
Fraktionsvorsitzende

i.A. Steffen Werner
Fraktionsgeschäftsführer

06

Sozialdemokratische Partei Deutschlands/Volt SPD/Volt-Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 18/ Juni 2024
L. K.

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda, Schloßstraße, 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
spd-fraktion.fulda@t-online.de
17.06.2024

ANFRAGE

Nach Auskunft mehrere Bürger mussten Gymnasien in Fulda die Aufnahme mehrerer Kinder für das kommende Schuljahr ablehnen. Offenbar wurden dabei je nach Trägerschaft der Schule zunächst Kinder aus dem Landkreis bzw. der Stadt abgelehnt.

Die SPD/Volt-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Wie viele Kinder haben die Schulen unter Trägerschaft der Stadt wegen mangelnder Kapazitäten jeweils abgelehnt (bitte nach Schulen geordnet darstellen)?
2. Wie viele Kinder mit Wohnsitz in der Stadt wurden nach Kenntnis der Stadt an Schulen mit Trägerschaft des Landkreises abgelehnt?
3. Wie erfolgt die Abstimmung zwischen Landkreis und Stadt, insbesondere hinsichtlich der Aufnahmekriterien?

Jonathan Wulff
Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Jonathan Wulff

07

Sozialdemokratische Partei Deutschlands/ Volt

Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 18/ Juni 2024
[Signature]

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
17.06.2024

ANFRAGE

Die Bediensteten der Stadt Fulda tun viel, um die öffentlichen Anlagen in der Stadt sauber zu halten. Leider vermüllen rücksichtslos agierende Menschen viele öffentliche Flächen, insbesondere rund um den Bahnhof/ZOB, die Bahnhofstraße und im Bereich des Bermuda-Dreiecks/Gemüsemarkt. Besonders nach Wochenenden oder Feiertagen ist dort eine erhebliche Verunreinigung festzustellen.

Die SPD/Volt-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Wie viele Bußgelder sind seit 2020 wegen Verstoßes gegen das Verunreinigungsverbot nach § 3 Abs. 1 Gefahrenabwehrverordnung erlassen worden? (Bitte jeweils für die Jahren 2020, 2021, 2022, 2023, 20224 angeben)
2. Welche Maßnahmen sind vorgesehen, um die Sauberkeit in der Stadt zu gewährleisten?
3. Ist der Magistrat in Gesprächen mit Fastfood-Ketten und Döner-Läden, um die Ausgabe von Einweg-Verpackungen zu reduzieren, bzw. um diese zu einem größeren Beitrag bei der Müllentsorgung zu bewegen?

[Signature]
Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Dr. Thomas Bobke

08

Sozialdemokratische Partei Deutschlands/ Volt

Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 18. Juni 2024

M. Ke

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
17.06.2024

A N F R A G E

Das Land Hessen hat der Stadt Fulda folgende Hebesätze für die Grundsteuer vorgeschlagen, die ab 2025 gelten sollen: Grundsteuer A 143,95% und Grundsteuer B 312,85%. Es handelt sich um eine Empfehlung des Landes, dem die Kommunen nicht folgen müssen. Mit der Anpassung der Hebesätze soll gewährleistet werden, dass die Grundsteuerreform gegenüber 2024 aufkommensneutral sein soll.

Die SPD/Volt-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Wird die Stadt Fulda dieser Empfehlung folgen, wenn Nein welche Hebesätze sieht der Magistrat vor?
2. Plant der Magistrat in den nächsten Jahren eine Erhöhung der Grundsteuer?

Jonathan Wulff
Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Hans-Joachim Tritschler

09

Sozialdemokratische Partei Deutschlands/ Volt

Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 18. Juni 2024

K. Ke.

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlosstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlosstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
17.06.2024

ANFRAGE

Im letzten Ausschuss für Jugend, Familie und Sport wurde bekannt gegeben, dass die Kosten des Neubaus der Cuno-Raabe-Schule zurzeit etwa 50 % über Plan liegen. Die SPD/Volt-Fraktion unterstützt das Bauvorhaben auch unter Berücksichtigung der gestiegenen Kosten uneingeschränkt. Allerdings ist zu befürchten, dass es auch bei vielen anderen Bauvorhaben zu erheblichen Kostensteigerungen kommt.

Die SPD/Volt-Fraktion fragt daher den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Wie viele und welche geplanten bzw. sich im Bau befindlichen größeren Hoch- und Tiefbaumaßnahmen sind von erheblichen Kostensteigerungen betroffen?
2. Welche Mehrkosten erwartete Magistrat bei diesen Bauvorhaben insgesamt?
3. Welche Maßnahmen plant der Magistrat, um die zu erwartenden Mehrkosten zu minimieren und wie sollen die Mehrkosten finanziert werden?


Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichtersteller:
Hans-Joachim Tritschler

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 18./Juni 2024

[Handwritten signature]

10

**DIE LINKE in der
Stadtverordnetenversammlung Fulda**

c/o Dr. B. Licht, Buseckstraße 16, 36043 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Stadtschloss

36037 Fulda

Fulda, 16.06.2024

ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

meine Vorgängerin in der Stadtverordnetenversammlung führt seit Jahren eine Statistik über den Verlust an Wohnungen in Fulda mit Mietpreisbindung.

Im Jahr 1987 gab es in der Stadt noch 5714 Wohnungen mit Mietpreisbindung, nach Auslaufen der Mietpreisbindung sank die Zahl bis 2015 erheblich.

2015 weist die Statistik der Stadt Fulda 2388 Wohnungen aus, 2016 2140 öffentlich geförderte Wohneinheiten, 2017 befanden sich noch 1766 Mietwohnungen in der sozialen Wohnraumförderung, 2018 1563 und zum Stichtag 1.1. 2019 gab es einen Bestand von insgesamt 1512, zum 1.1. 2020 1465, zum 1.1.2021 1460.

Demgegenüber steht das bis vor kurzem beständige Bevölkerungswachstum der Stadt, das die umgekehrte Dynamik aufweist: Hatte in 1989 Fulda rund 54600 Einwohner, so sind es jetzt mehr als 70000.

Ich frage den Magistrat:

1. Wie viele Mietwohnungen befanden sich zum Stichtag 1.1.2024 in der sozialen Wohnraumförderung, welche Veränderung ergibt sich zur Anzahl vom Stichtag 1.1.2023 und welcher Anteil entfällt dabei auf die Wohnstadt?
2. Wie viele Mietwohnungen wurden 2023 durch Beantragung der kommunalen Förderung neu im Sozialen Wohnungsbau mit Mietpreisbindung bereitgestellt?

Bettina Licht

Dr. Bettina Licht

(Stadtverordnete)

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 18/ Juni 2024
[Handwritten signature]

**DIE LINKE in der
Stadtverordnetenversammlung Fulda**

c/o Dr. B. Licht, Buseckstraße 16, 36043 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Stadtschloss

36037 Fulda

Fulda, 13.06.2024

ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

im Rahmen der Haushaltsberatungen in 2023 wurde unter Produktbereich 06-20-20 Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit von der CDU Fraktion auf dem Hintergrund des Ausgangs der U18-Wahlen beantragt, durch die Freie Jugendarbeit Workshops zu Verschwörungstheorien, Planspiele oder ein Theaterprojekt mit Jugendlichen durchführen zu lassen, das geeignet ist, Jugendliche zu veranlassen, sich mit Antisemitismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit auseinanderzusetzen und so zu lernen, sich für Vielfalt, Toleranz und Demokratie einzusetzen.

Die Vertreterin der Partei DIE LINKE fragt hierzu an:

- Welche Workshops, Planspiele oder Theaterprojekte mit welchen Thematiken wurden durchgeführt?
- Wie viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Kreis der Jugendlichen konnten zur Teilnahme gewonnen werden?
- Gibt es Einschätzungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Freien Jugendarbeit über den Erfolg der durchgeführten Veranstaltungen?

Bettina Licht

Dr. Bettina Licht

(Stadtverordnete)

12

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 18. Juni 2024

h. Ke.



Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

| stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

| 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Fulda, 18.06.2024

36037 Fulda

Anfrage zum Brunnen am Bahnhofsvorplatz

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Wasser kann als Gestaltungselement eingesetzt werden, um Städte klimaresilient zu machen und an die Folgen des Klimawandels anzupassen.

Wasserspiele, Wasseranlagen und Brunnen spielen neben den natürlichen Gewässern dabei eine wichtige Rolle. Immer mehr Städteplaner*innen setzen u.a. aufgrund des Kühlungseffektes Brunnen als gestaltendes Element in Städten ein.

Fulda verfügt über einen Brunnen auf dem Bahnhofsvorplatz, der jedoch seit langer Zeit außer Betrieb ist.

Deshalb fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Warum ist die Brunnenanlage außer Betrieb?
2. Wurden bereits die Kosten ermittelt, sollte die Anlage reparaturbedürftig sein?
3. Gibt es für den Bahnhofsvorplatz auch hinsichtlich der Einrichtung des Innovationsbereichs Bahnhofstraße (nach INGE) die Bestrebung, Maßnahmen zur städtebaulichen Aufwertung durchzuführen, wie z.B. schattenspendende Klimainseln?

Silvia Brünnel

Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

13

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 18. Juni 2024



Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

| stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

| 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Fulda, 18.06.2024

36037 Fulda

Anfrage zum Einkaufsgutschein „Lilientaler“ in Fulda

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

der „Lilientaler“-Einkaufsgutschein ist eine Initiative der Stadt Fulda, um den regionalen Handel und Dienstleister vor Ort zu unterstützen. Die Einkaufsgutscheine sind in verschiedenen Werten erhältlich und eignen sich gut als Präsent. Über den Erfolg oder potenzielle Weiterentwicklungsmöglichkeiten des lokalen Gutscheins ist jedoch wenig bekannt.

Deshalb fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Wie viele „Lilientaler“ wurden seit Einführung der Einkaufsgutscheine verkauft?
2. Wie wird der Erfolg des „Lilientalers“ mit Blick auf die Stärkung des lokalen Handels von Seiten des Magistrats bewertet?
3. Wie bewertet die Stadt derzeit die Möglichkeit, den „Lilientaler“ auch für Angebote der Stadt Fulda – wie Ferienfreizeiten, Kultur- und Bildungsangebote oder andere städtische Dienstleistungen – einzulösen?

Aylin Hunold

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

14

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 18. Juni 2024
K. He.



Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda | stadtfraktionfd@gruene-fulda.de | 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Fulda, 18.06.2024

36037 Fulda

Anfrage zum Gehweg-Parken

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

immer wieder müssen Fußgänger und Fußgängerinnen mit verbotswidrig parkenden Autos den Gehweg „teilen“. Das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig hat jüngst dazu entschieden, dass Kommunen gegen das rechtswidrige Parken auf Gehwegen vorgehen müssen.

Deshalb fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

- 1. Wie viele sogenannte „Gehwegparker“ wurden im Jahr 2023 verwarnt?
- 2. Wie wird dieses Urteil in Fulda umgesetzt?

Knut Heiland

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

15

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 18/ Juni 2024

L. Ke



Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

| stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

| 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Fulda, 18.06.2023

36037 Fulda

Anfrage zur Gastronomie am Aueweiher

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Einrichtung eines dauerhaften Gastronomiebetriebs an der ehemaligen Segelflughalle am Aueweiher ist zunächst begrüßenswert. Das im Rahmen der Landesgartenschau umgestaltete Areal bietet eine Infrastruktur, die allein aufgrund des Nachhaltigkeitsaspekts zur weiteren Nutzung einlädt.

Das Areal um den Aueweiher ist ein wichtiger Naherholungsraum für Fuldaer Bürger*innen, gleichzeitig ist es aus Sicht von Naturschützer*innen und des NABU aber auch ein Ort für schützenswerte Tier- und Pflanzenarten.

Eine weitere gastronomische Nutzung bedarf aus unserer Sicht einer sorgfältigen Abwägung.

Deshalb fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Wurden bei der bisherigen Planung zur Nachnutzung des Gebäudes als dauerhafter Gastronomiebetrieb die Umwelt-, Naturschutz- und Biodiversitätsaspekte umfassend geprüft?
2. Fulda ist „Dark Sky Community“ und hat eine entsprechende Verantwortung, diesem Status gerecht zu werden. Wurden die berechtigten Bedenken einer möglichen Lichtverschmutzung bei der Planung berücksichtigt?

Marie-Louise Puls

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

16

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 18. Juni 2024

Ute RIEBOLD

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda
sv-gremien@fulda.de

Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
0661 90 15 236 • 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 18.06.2024

Anfrage SVV 01.07.2024

Vogelschutz am Auweiher

Ziel einer Landesgartenschau ist, durch die umgestalteten Flächen den Naturhaushalt zu sichern und zu verbessern. In der Aue und insbesondere dem bundesnaturschutzrechtlich geschützten Auwald müssen Arten- und Lebensraumvielfalt sowie deren Vernetzung gefördert werden.

Dazu frage ich den Magistrat:

1. Inwieweit werden diese Ziele Eingang finden in einen Vertrag zur gastronomischen Nutzung in und rund um die alte Segelhalle am Westufer des Auweiher?
2. Laut Medienveröffentlichung vom 20.05.2024 habe laut der Pressesprecherin der Stadt Fulda ein artenschutzrechtliches Gutachten gezeigt, dass die Fluchtdistanzen der Brutvögel am Auweiher deutlich geringer seien als in der Literatur angegeben. Welches Gutachten genau ist gemeint und wie wird das darin auf welchen Seiten belegt?
3. Fließen die Ergebnisse des Monitorings für die Brutvogelarten Eisvogel und Graureiher, das im Auftrag der Stadt Fulda in diesem und im nächsten Jahr durchgeführt wird, in die Gastronomie-Planungen ein?


Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,
der im Herzensgrund die Menschen liebt.
Charlie Chaplin



Die **PARTEI**



Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda
sv-gremien@fulda.de



Ute RIEBOLD

Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
0661 90 15 236 · 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de · ute@riebold.eu

Fulda, 18.06.2024

Anfrage SVV 01.07.2024

Was sehr, sehr, sehr lange währt, wird sehr, sehr, sehr gut?

Zur Stadtverordnetenversammlung am 18.05.2015 wurde der erste Antrag zur Umbenennung der Dr.-Danzebrink-Straße eingebracht. In der gleichen Initiative wurde zudem beantragt, am Portrait des Oberbürgermeisters Franz Danzebrink (1930-1945) in der Galerie Fuldaer Oberbürgermeister im Stadtschloss Anmerkungen zu seinem Wirken während des Nazi-Terrors anzubringen. Die Straße wurde 8 Jahre später am 01.07.2023 zur Amöneburger Straße. Doch das Portrait hängt nach vielen weiteren Anfragen und Anträge noch immer ohne Informationen im Nordflügel.

In die Stadtverordnetenversammlung vom 02.05.2018 wurde der erste Antrag eingebracht, diese Galerie mit Oberbürgermeister Erich Schmidt (1945-1946) zu ergänzen (OB Erich Schmidt: "Alles für unser liebes Fulda sei die Parole!"). Auch viele weitere Initiativen später wird das von den Amerikanern eingesetzte Stadtobhaupt noch immer nicht in der OB-Galerie gewürdigt. Immerhin fanden die Ansinnen zur Galerie Eingang in die Magistratsvorlage 237/2022 vom 11.05.2022, der am 23.05.2022 mit großer Mehrheit zugestimmt wurde. Eine Nachfrage am 27.06.2023 wurde am 10.07.2023 beantwortet mit: „Ein Bild Erich Schmidts, von dem sich bisher keine gute Vorlage für einen Künstler ermitteln ließ, soll möglichst noch in diesem Jahr in Auftrag gegeben werden.“ Seitdem ist ein weiteres Jahr vergangen, ohne dass der historische Kontext in der Galerie erfahrbar wird.

Dazu frage ich den Magistrat:

1. Wann wird das Danzebrink-Portrait mit Hinweisen zu seinem Wirken während des Faschismus versehen?
2. Wann wird auch Oberbürgermeister Erich Schmidt in der Galerie der Fuldaer Stadtobhäupter gewürdigt?
3. Wird der historische Kontext in der Galerie vor der unnützen aber teuren Krönung des Schlossturms hergestellt?

Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,
der im Herzensgrund die Menschen liebt.
Charlie Chaplin



Die **PARTEI**

18

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 18. Juni 2024
Ute Riebold

Ute RIEBOLD

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda
sv-gremien@fulda.de

Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
0661 90 15 236 · 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de · ute@riebold.eu

Fulda, 18.06.2024

**Anfrage
SVV 01.07.2024**

Schlossturm-Krone – teuer, unnützlich und so gar nicht Barock

Zu der teuren, unnützlich und null sinnhaften Schlossturm-Krone frage ich den Magistrat:

1. Ist der Magistrat mittlerweile zu der Erkenntnis gelangt, die Schlossturm-Krone aus finanziellen Erwägungen zum Wohle der Stadt und aus Gründen der Verunft zu canceln?
2. Sofern Nein: Wird dieses Werk zum würdigen Denkmal für die Epoche des Föllschen Dreigestirns?
3. Wie hoch ist die aktuelle Kosteneinschätzung für dieses Dings?

Ute Riebold
Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,
der im Herzensgrund die Menschen liebt.
Charlie Chaplin



Die PARTEI

19

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 18. Juni 2024
U. Riebold

Ute RIEBOLD

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda
sv-gremien@fulda.de

Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
0661 90 15 236 · 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de · ute@riebold.eu

Fulda, 18.06.2024

**Anfrage
SVV 01.07.2024**

Barock oder Aufenthaltsqualität im Schlossgarten

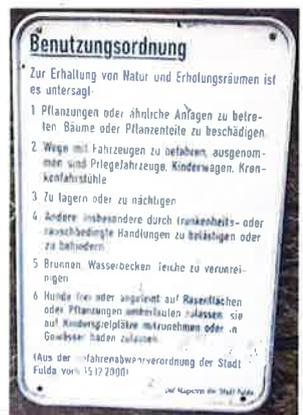
Die lange Sperrung des Schlossgartens und die Umgestaltung haben dazu geführt, dass der ehemals so beliebte Ort noch immer viel weniger frequentiert wird als in den Frühlings- und Sommermonaten früherer Jahre. Durch die großzügige Entnahme von Bäumen und Sträuchern wurde zudem der Lebensraum tierischer Bewohner eingeschränkt.

Dazu frage ich den Magistrat:

1. Ist dies ein Ziel der Umgestaltung? – Beispielsweise gibt es auch Wochen nach Öffnung des Parterres in diesem Bereich keine Bänke. Update: Fast keine. Vor kurzem wurde die Frauenort-Landgräfin-Anna-Bank zurück an ihren Platz an der Flora-Treppe gestellt.
2. Die Schilder mit der Benutzungsordnung wurden rund um den Schlossgarten vor einigen Monaten abmontiert, an den Eingängen der anderen städtischen Grünanlagen hängen diese unverändert. Ist geplant, die Benutzungsordnung für den Schlossgarten zu verschärfen und / oder diese an die Regeln im Barock anzugleichen?
3. Oder ist vielmehr geplant, diesen öffentlichen Garten wieder zu dem beliebten Erholungs- und Wohlfühlort für die tierischen Bewohner und menschlichen Besucher*innen werden zu lassen, der er einst war?

Ute Riebold
Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,
der im Herzensgrund die Menschen liebt.
Charlie Chaplin





Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda
sv-gremien@fulda.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 18. Juni 2024
[Handwritten signature]

Ute RIEBOLD

Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
0661 90 15 236 · 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de · ute@riebold.eu

Fulda, 18.06.2024

**Anfrage
SVV 01.07.2024**

Zerstörung am Naturdenkmal Lindenallee

In der Kleinen Anfrage „Naturdenkmal Lindenallee“ vom 22.03.2024 habe ich unter anderem gefragt: „Werden die Stadtverordneten fortlaufend und zeitnah über die Entwicklungen dieses Falls unterrichtet?“ Das wurde mit „Zu gegebener Zeit können auch weiterführende Informationen gegeben werden.“ eher wenig bis gar nicht zugesagt.

Daher frage ich den Magistrat halt wieder:

1. Gibt es neue Entwicklungen zu der Angelegenheit?
2. Ist noch ein Ermittlungsverfahren gegen die Stadt Fulda zu befürchten oder hat sich das definitiv erledigt?

Ute Riebold
Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,
der im Herzensgrund die Menschen liebt.
Charlie Chaplin



Die PARTEI

21

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 18. Juni 2024

[Handwritten Signature]

Stadtverordnetenfraktion
**Freie
Demokraten**
Fulda **FDP**

FDP Stadtverordnetenfraktion - Auf der Röd 11 - 36041 Fulda

Stadt Fulda - Büro der Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per E-Mail

Anfrage

Fulda, 16. Juni 2024

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Auf der Röd 11
36041 Fulda

T: 0170 810 3173

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

Die Möblierung im Vorraum des Marmorsaals ist dem historischen Charakter der Räume nicht mehr angemessen bzw. in die Jahre gekommen. Dieser wird jedoch häufiger für Veranstaltungen genutzt. Ist eine Neugestaltung des Vorraums und/ oder eine Erneuerung des Mobiliars geplant?

Mit freundlichen Grüßen

[Handwritten Signature]
Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Dr. Sebastian Koch